

**Kommunikationskonzept zur Absicherung wirkungsvoller Lernprozesse****außerhalb des Präsenzunterrichtes****abgestimmt auf der Gesamtkonferenz am 17.08.2020****(zur Veröffentlichung auf der Homepage)**

- **Kommunikationsweg für die Übermittlung von Informationen und Materialien von der Schule an die Schüler\*innen sowie an die Eltern:**

Zu Schuljahresbeginn wird durch den IT-Beauftragten sichergestellt, dass alle Schüler\*innen sowie deren Eltern über eine IServ-Adresse und ein gültiges Passwort verfügen. Zudem werden alle Schüler\*innen beim Download der entsprechenden App angeleitet und die Fünftklässler\*innen erhalten klassenweise eine Einführung in IServ im Lauf der ersten Schulwoche.

Im Distanzlernen werden Aufgaben sowie Materialien *ausschließlich* über das Aufgabentool von IServ kommuniziert. Die zu bearbeitenden Aufgaben und die entsprechende Abgabefrist erhalten immer die Schüler\*innen *und* deren Eltern, damit diese den Lernprozess im Bedarfsfall begleiten können.

Die Aufgaben können gemäß Stundenplan oder in Form von Wochenplänen gestellt werden.

Die Schüler\*innen bearbeiten die Arbeitsaufträge verbindlich und übermitteln diese innerhalb der abgestimmten Fristen.

Auch Informationen seitens der Schulleitung werden über IServ an die Eltern sowie über die Schulhomepage kommuniziert.

Im Rahmen der wöchentlich in der Schule stattfindenden IServ-Sprechstunde können Schüler\*innen sowie Eltern bei Verlust ihres Passwortes das alte Passwort zurücksetzen lassen.

- **Videokonferenzen**

Generell ist das Videokonferenz-Tool von IServ zu nutzen.

Schüler\*innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, können punktuell per Videokonferenz im Präsenzunterricht zugeschaltet werden. Voraussetzung hierfür ist die Einverständniserklärung der zuzuschaltenden sowie der im Unterricht anwesenden Schüler\*innen bzw. der jeweiligen Erziehungsberechtigten.

Im Rahmen der Zuschaltung ist die Kamera im Unterrichtsraum ausschließlich auf die Lehrkraft auszurichten und es darf keine Aufzeichnung erfolgen.

Videokonferenzen können zusätzlich mit kleineren Schülergruppen durchgeführt werden, um auf Fragen einzugehen oder Arbeitsaufträge zu klären.

Im Distanzlernen findet in den Hauptfächern und in den Lernbereichen mindestens alle 14 Tage eine Videokonferenz mit der zuständigen Lehrkraft statt. Die Termine sind im Klausurenplan über IServ einzutragen. Hierbei ist auf eine angemessene Verteilung der Termine zu achten.

- **Verlässliche Fristen für das Feedback der Lehrkräfte zu den von den Schüler/innen zu bearbeitenden Aufgaben**

Mit den Aufgaben werden verbindliche Abgabefristen kommuniziert.

Spätestens eine Woche nach dem Rücklauf der Aufgaben erhalten die Lernenden seitens der Lehrkraft ein Feedback, zum Beispiel in Form von Videokonferenzen, allgemeinem Feedback, persönlichem Feedback oder der Ausgabe von Musterlösungen.

- **Sprechzeiten zur Sicherstellung der telefonischen oder persönlichen Erreichbarkeit der Lehrkräfte**

Die Sprechstunden der Lehrkräfte sind auf der Homepage einsehbar und sind auch in Zeiten des Distanzlernens gültig. Interessierte Eltern oder Schüler\*innen vereinbaren mit der Lehrkraft über IServ einen Termin.

- **Information der Eltern über Kontaktmöglichkeiten zu anderen Ansprechpartner/innen: Schulleitung, Vertrauenslehrkraft, UBUS, Schulpsychologie, Jugendmigrationsdienst, Schulsozialarbeit**

Die entsprechenden Kontaktdaten sind auf der Homepage der Goetheschule zu finden.

- **Elternversammlungen**

Elternabende, Sitzungen sowie die Elternbeiratswahlen finden bis auf Weiteres per Videokonferenz statt.

Die Klassenlehrkräfte nutzen hierzu das Videokonferenz-Tool von IServ und laden die Eltern und gegebenenfalls weitere Lehrkräfte ihrer Klasse unter Wahrung der geltenden Fristen über IServ zu den Videokonferenzen ein.